

Viebrock ist in der Region „angekommen“

Gestern weihte der Familienbetrieb das fünfte Musterhaus im Hirschberger Gewerbegebiet ein: das Doppelhaus Maxime 1000 D

Von Nicoline Pilz

Hirschberg- Großsachsen. Der gestrige Vormittag stand für Andreas Viebrock, Vorstandsvorsitzender der Viebrock AG, unter der Überschrift „Angekommen“. Angekommen im Gewerbegebiet in Hirschberg, wo gestern ein weiteres Musterhaus eingeweiht wurde, das Doppelhaus Maxime 1000 D; angekommen aber auch in der Region, wo man „kontrolliert wachsen“ will.

Alle Häuser haben ein effizientes Energiekonzept

„Jedes Jahr 20 Häuser mehr“, erklärte Viebrock dazu. Mehr müsse gar nicht drin sein, weil die Stein auf Stein gebauten Niedrigenergiehäuser genau nach Plan entstehen: „Wie in einer Autowerkstatt.“ Dafür braucht man auch das Personal, braucht neben Bauleitungen Maurer und Polierer, die das Qualitätskonzept des Familienunternehmens eins zu eins umsetzen. „Viele Mitarbeiter von uns sind von Norden nach Süden gezogen. Wir haben aber auch hier eine ganze Menge Leute eingestellt“, sagte Andreas Viebrock.

Im Musterpark der Firma in Hirschberg stehen nun fünf Häuser; neu ist auch eine Baulagerhalle. Das Projekt „Musterpark“ sei vor Ort „teilvervollendet“, wie in 2006 geplant. In den kommenden beiden Jahren will die Firma zwei weitere Musterhäuser einweihen. Dazwischen lag die Eigenheimkrise, worauf sich Viebrock wiederum einstellte.

Der Region geschuldet, habe man das Doppelhaus als Muster mit aufgenommen, so der Vorstandsvorsitzende. Es gilt als Lösung für die hier üblichen kleineren Grundstücke. Eine der Doppelhaus-



Dirk (li.) und Andreas Viebrock (3. v. li.) mit Fritz Bletzer (2. v. li.) und Baubetriebsleiter Stefan Nienaber (re.) durchschneiden symbolisch das Band. Die eine Doppelhaushälfte wird künftig als Büro genutzt, die andere kann als Musterhaus besichtigt werden. Foto: Kreutzer

hälften mit 145 Quadratmetern Wohnfläche wird künftig als Büro für den Viebrockhaus Baubetrieb Hirschberg genutzt. Die andere Hälfte mit fast 157 Quadratmetern dient ab sofort als weiteres Musterhaus, neben den Viebrockhäusern Edition 800 und Maxime 360 Wohnidee-Haus. Alle Häuser sind wohnfertig eingerichtet, und alle haben ein beeindruckendes Energiekonzept: Die Haustechnik in Kühlschrankgröße ist so intelligent wie effizient. Die Senkung von Energiekosten ist schlechthin das Thema

der Zeit. Maxime wird im Standard als KfW-Effizienzhaus 55, optional auch als KfW-Effizienzhaus 40 verwirklicht. Eine Hybrid-Air-Kompakt-Wärmepumpe je Haushälfte – eine Abluft-Wärmepumpe mit Außenluftanteil – stellt jeweils 260 Liter Warmwasser zur Verfügung. Auch was den Strom angeht, sind die Häuser zum Beispiel mit Fotovoltaik autark aufgestellt.

Großes Lob zollt Andreas Viebrock der Kommune: „Wir freuen uns, dass wir in Hirschberg so positiv aufgenommen wor-

den sind.“ Das hörte der Erste Bürgermeister-Stellvertreter Fritz Bletzer gerne: „Wir sind stolz, dass sich das Unternehmen Viebrock hier angesiedelt hat“, sagte er nach der symbolischen Zerschneidung des Bandes vor dem neuen Musterhaus. Das Gelände allerdings habe die Familie von Wisser privat hergegeben.

Info: Der Musterhauspark in der Goldbeckstraße 1a in Hirschberg ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.